



# **Aktuelles von der Bundes- und Landesebene**

## **Zur PIA-Tagung**

**am 15.-17. Juli 2019  
in Kloster Seeon**

## Inhalt

- **Neues von der Bundesebene**
  - Eckpunkte zur Reform der Notfallversorgung
- **Neues von der Landesebene**
  - PIA in Zahlen
  - Vertrag gem. § 113, 118, 120 SGB V
    - Vergütung 2019/ 2020
    - weitere Diskussionspunkte auf der Landesebene
    - PIA nach § 118 IV
  - Versorgung von Menschen mit besonderen Verhaltensauffälligkeiten
  - Sachstand Krisendienst in den bayr. Bezirken

# Eckpunkte Reform der Notfallversorgung

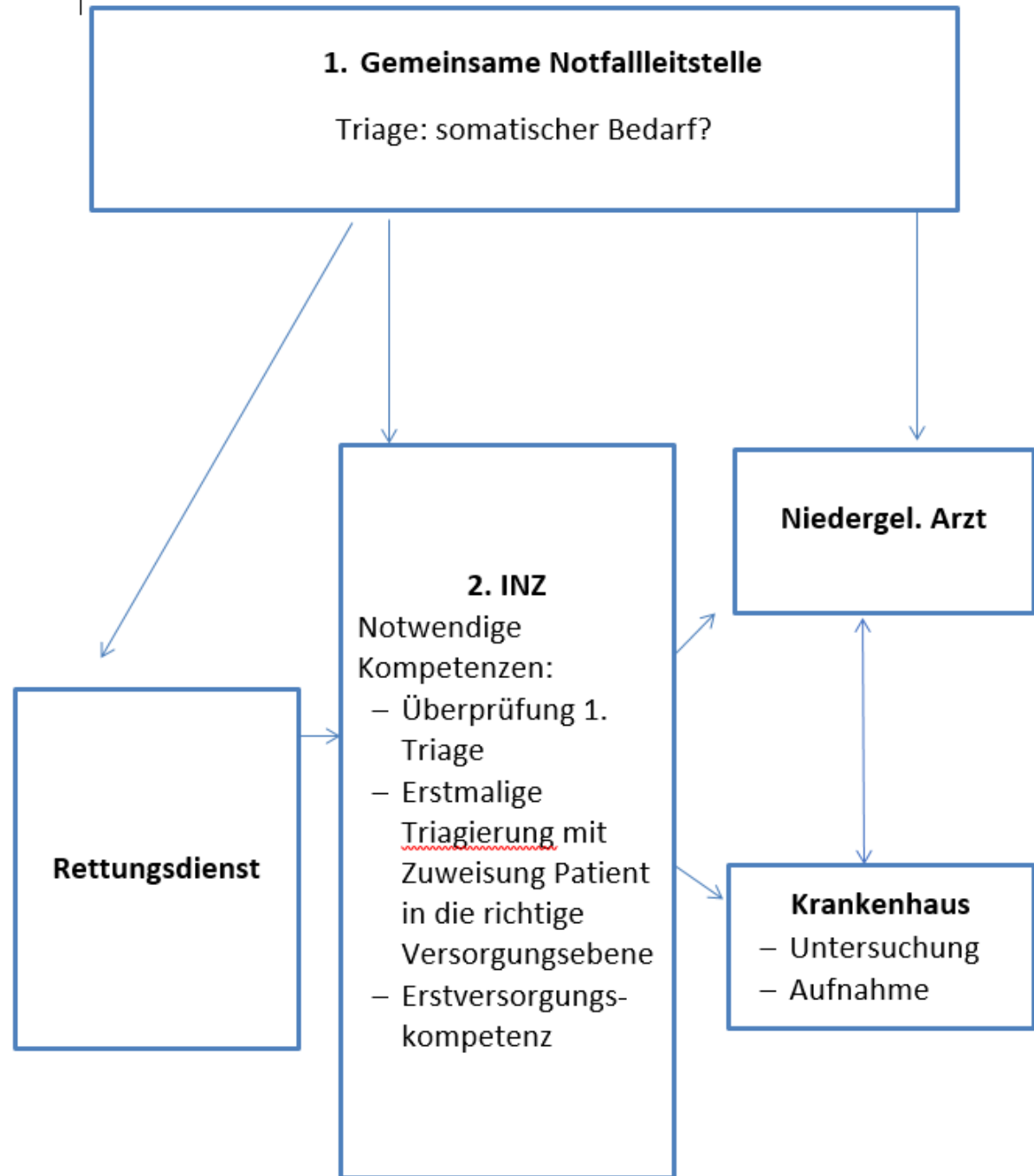
## Ausgangslage:

- Trotz umfassend ausgebauter Systeme der Notfallversorgung und gut etabliertem Rettungswesen
- Schnittstellenprobleme und Fehlversorgung
- Wachsende Inanspruchnahme stationärer Notfallambulanzen
- Sinkende Inanspruchnahme Notdienste der KV'en
- Überlastung Rettungsdienst
- Behandlungsbedürftigkeit: meist ambulant

## Ziel einer Reform:

- Bedarfsgerechte Notfallversorgung
- Die vom Patienten angenommen wird
- Entlastung stationäre Notfalleinrichtungen und Rettungsdienst
- Abbau von Doppelstrukturen

Reform der  
Notfallversorgung  
gemäß  
Eckpunktepapier  
des BMG vom  
18.12.2019



# Eckpunkte Reform der Notfallversorgung Psychiatrie

**Wurde hier der psychiatrische Notfall mitgedacht??**

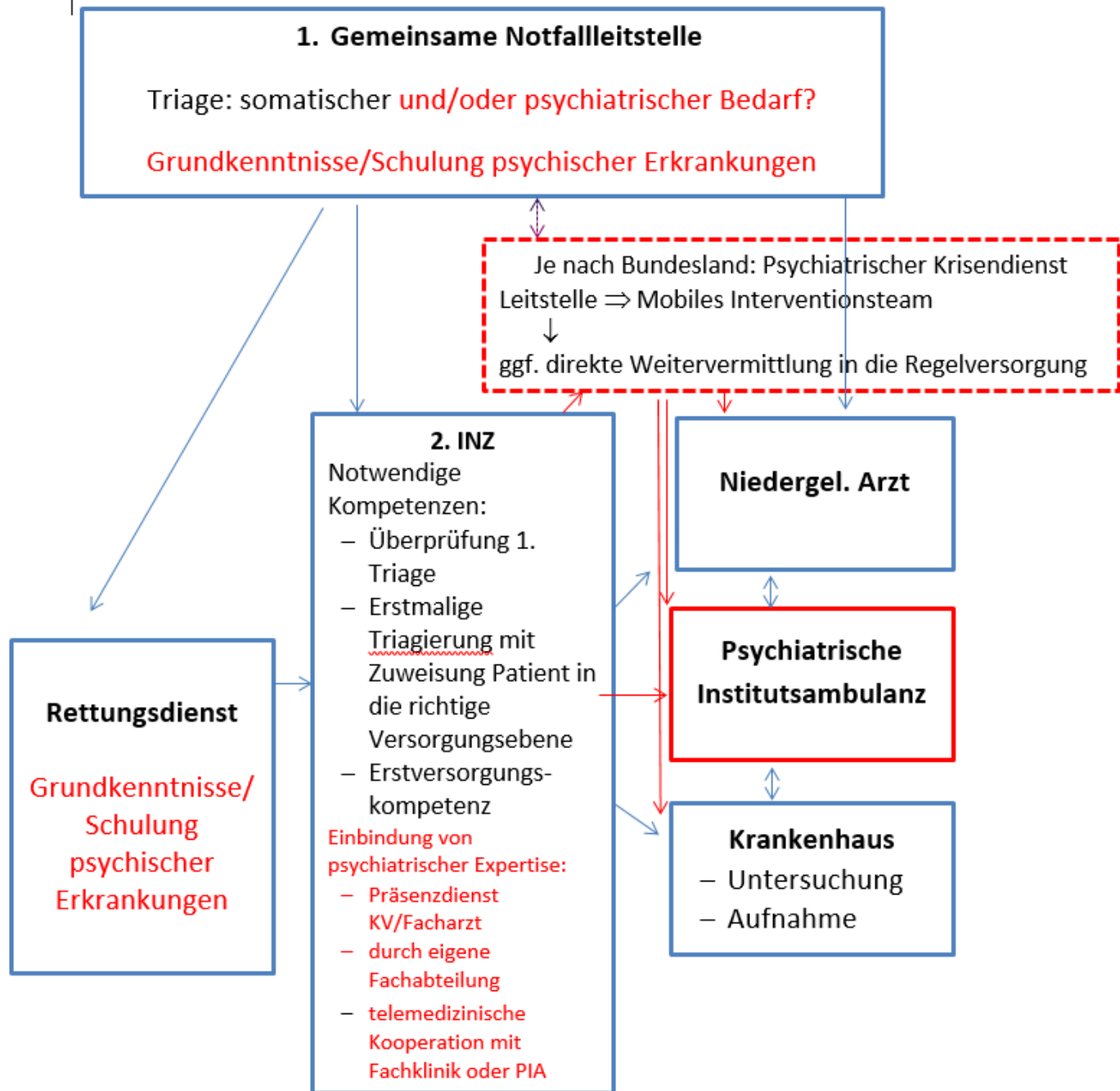
**Bedarfsgerecht = Besonderheiten psychiatrischer Notfälle berücksichtigen**, diese sind idR

- Komplikationsträchtiger (besondere Affektlagen, Kommunikationsstörungen ...)
- Viel häufiger unmittelbare Weiterbehandlung durch die Regelversorgung erforderlich

## **Forderungen BayBT**

- Struktur auch für Umgang mit psych. Krisen qualifiziert
- Vermeidung neuer Sollbruchstellen und Hürden für psych. Kranke
- Etablierte und bekannte (regionale) Hilfestrukturen müssen weiter genutzt werden dürfen
- Verbindliche Vernetzung somatischer und psychiatrischer Hilfestrukturen
- Berücksichtigung länderspezifischer Besonderheiten: „Krisendienst“
- Evaluation der Auswirkungen auf die Regelversorgung

Vernetzung  
somatischer und  
psychiatrischer  
Notfallstrukturen  
gemäß  
Positionspapier  
des BayBT vom  
4. Juli 2019



## Landesebene; PIA in Zahlen (GKV-Werte!!)

- **114 (107) PIA in Bayern, davon 36 (34) KJP-PIA und 13 PIA § 118 IV SBG V**
- **2018: rund 300.000 Quartalsfälle Erwachsene**
  - Umsatz ca. 75,5 Mio. €
- **rund 51.500 Quartalsfälle KJP**
  - Umsatz ca. 27 Mio. €
- **Steigerung in 2018: 3 % (17: + 3,6 %, 16: + 2,5%, 15: + 3% ,14:+5%,13:+8%)**
- **Anteil KJP 17 % der Fälle, ca. 35 % der Kosten**
- **Umsatz gesamt mehr als 102 Mio. €/ Jahr**

## Vertrag gem. § 113, 118, 120 SGB V Vergütung 2019

Anhebung in zwei Stufen über zwei Jahre

1. Vergütung ab 01.01.2019

lineare Anhebung aller Ziffern um **2,9 %**

2. Vergütung ab 01.01.2020

Weitere lineare Anhebung um **2,15 %**

Vergütungsanpassung für das Jahr 2020  
enthält Anteil von 0,35 % für den  
„Mehraufwand Umsetzung DSGVO“



# Vertrag gem. § 113, 118, 120 SGB V, Änderungen

## 1. Vergütung Anlage 1a

**Erweiterung** bei der Leistungsbeschreibung der Entgeltschlüssel  
35210145 und 35210155 = Behandlung/ Betreuung Kleingruppe bzw.  
Großgruppe Ärzt\_in

35210245 und 35210255 = Behandlung/ Betreuung Kleingruppe bzw.  
Großgruppe Psycholog\_in

Anpassung Diagnose F60.31 auf **F60.3-** (Parallel: Anlage 5 unter Stich-  
wort „DBT“-Gruppe angepasst.)

2. Datei zur Übermittlung der Leistungsdaten („BKG-Tool“)  
korrigiert, da aus Versehen kassenartenbezogene Statistik weg  
gelassen war, **rückwirkend zum 1. Januar 2019 elektronisch  
verwertbar** neue Datei verwenden!

3. Zwei weitere Anpassungen betr. KJP

## Vertrag gem. § 113, 118, 120 SGB V

- **Videosprechstunde**
  - Übernahme in Leistungskatalog gefordert, vergleichbar Telefonat
  - Seit Ende 2018 technische Voraussetzungen auf Bundesebene (GKV-Bund/ KBV) für Niedergelassene
  - Seit 31.3.2019 Vergütungspositionen auch im EBM
    - zB auch Technikpauschale!
  - Gesetz für eine bessere Versorgung durch Digitalisierung und Innovation vom 10. Juli 2019
- Was bedeutet das für die **PIA**??

Entsprechende Umsetzung kann nur durch Klarstellung im Vertrag §§ 113, 118, 120 SGB V erfolgen

## Vertrag gem. § 113, 118, 120 SGB V

### **WICHTIG!!!**

**Substitution in der PIA: Abgabe einer  
Gewährleistungserklärung (Muster gem. Anhang 6  
zu Anlage 4)**

**Legt ein Träger der Prüfungsstelle keine  
Gewährleistungserklärung nach dem Muster vor,  
so sind die Krankenkassen gemäß Vereinbarung  
berechtigt, die Vergütung für die  
Substitutionsbehandlung pauschal **um 5 %** zu  
kürzen.**

## Vertrag gem. § 113, 118, 120 SGB V PIA gem. § 118 IV SGB V

Diskussion:

### Welche strukturellen Anforderungen gelten für PIA § 118 IV?

Gesetzestext: (Krankenhäuser ermächtigt) „... die Versorgung durch **räumlich und organisatorisch nicht angebundene** Einrichtungen der Krankenhäuser erfolgt, **soweit und solange** die Ermächtigung notwendig ist, um eine Versorgung nach Maßgabe der Absätze 1 und 2 sicherzustellen.“

Folge: nur eingeschränkt Zugang zur Ausstattung der Klinik, z. B. Vorhandensein von Labor, Geräten, und den dort insgesamt verfügbaren personellen Ressourcen

Vertrag §§ 113, 118, 120 SGB V: §1 „Gegenstand dieser Vereinbarung ist die Versorgung derjenigen Gruppe psychisch Kranker, die wegen der Art, Schwere oder Dauer ihrer Erkrankung einer ambulanten Versorgung (Behandlung und Betreuung) durch PIA gemäß **§§ 118 Abs. 1, 2 und 4 SGB V** bedürfen.“

**Keine vertragliche Sonderstellung !!**

## Vertrag gem. § 113, 118, 120 SGB V PIA gem. § 118 IV SGB V

**Grundsatz also: Alle Regeln der Vereinbarung gelten auch für PIA gem. § 118 IV!**

- Ermächtigung **befristet** wegen Abhängigkeit vom Bedarf  
Prüfungsturnus zu lange, um regelmäßig vor der Verlängerung zu prüfen, deshalb  
**NEU:** Basisdatenabfrage Strukturqualität durch die Prüfungsstelle vor einer Verlängerung
- Diskussion über:
  - Anforderungen an den ärztlichen Leiter einer PIA
  - Leistungsspektrum PIA ./ SpDi, Krisendienst, sozialpsychiatrischem Zentrum  
⇒ Vorlage von Kooperationsvereinbarungen
  - Neuzulassung: Vereinbarung von Bedarfsparemtern?  
(Kassenwunsch)

## Versorgung von Menschen mit besonderen Verhaltensauffälligkeiten; Schnittstelle Eingliederungshilfe

### Personengruppe

„Systemsprenger“: schwerer betroffene psychisch kranke Menschen mit hohem Bedarf an Eingliederungshilfe auf Grund ihrer Verhaltensauffälligkeiten

### Problem der Kliniken

Heimkündigung während Akutbehandlung

keine geeignete oder aufnahmebereite Nachsorgeeinrichtung

### Probleme der Einrichtungen

Finanziell (Platzfreihaltegebühr)

Schutzbedürfnis der anderen Heimbewohner

personell

Klage über fehlende medizinische Versorgung

**Unterstützung: viele Bausteine**

**.... Enge, möglichst spezialisierte Begleitung durch eine PIA**

## Versorgung von Menschen mit besonderen Verhaltensauffälligkeiten; Schnittstelle Pflege / Gerontopsychiatrie

### Personengruppe

gerontopsychiatrischen Patienten mit Pflegebedarf und herausforderndem Verhalten

### Problem der Kliniken (zunehmend!!)

Heimkündigung während Akutbehandlung

keine geeignete oder aufnahmebereite Pflegeeinrichtung

### Ursache

1400 beschützende Pflegeplätze in Bayern abgebaut

### Problem der Pflegeheime

Personalmangel, keine finanziellen Anreize mehr, mehr Aufwand, regelmäßige Überprüfung und Nachweis, ob beschützend noch erforderlich, fehlende fachmedizinische Versorgung

### Verbesserung der Situation: **viele Bausteine**

BayBT: Unterstützung der Pflegeheime zum Ausbau beschützender Plätze,  
**medizinische Unterstützung durch die PIA**

## Sachstand Aufbau Krisendienste in Bayern

<b>Oberbayern</b>	kbo, eigene Räumlichkeiten der Leitstelle in München, ärztlich geleitet, zusätzlich kinder- und jugendpsychiatrischer Dienst	Ausbau der Leitstelle 24/7 seit 1. Juli 2019  mobile Teams 9 und 21 Uhr an Werktagen und zwischen 13 und 21 Uhr an Sonn- und Feiertagen
<b>Schwaben</b>	Bezirkskliniken Schwaben, am BKH Augsburg, ärztlich geleitet	Inbetriebnahme zum 1.1 oder Februar 2020, stufenweiser Ausbau der Abdeckungszeiten, zunächst 9-23 h ganz Schwaben
<b>Niederbayern</b>	BKH Landshut, ärztlich geleitet	Inbetriebnahme spätestens 1. Juli 2021, vermutlich schon 2020 Beginn, stufenweiser Ausbau der Abdeckungszeiten



# Sachstand Aufbau Krisendienste in Bayern

<p><b>Mittelfranken</b></p>	<p>Sitz Nürnberg, eigener Trägerverein, zusätzlich russisch- und türkischsprachiges Angebot</p>	<p>Erweiterung der Abdeckungszeiten Leitstelle 9-24 h ab 1. August, weiterer stufenweiser Ausbau 24/7 bis 2021 (AWF derzeit erst ab 17 h, entweder telefonisch reicht, SpDi, Polizei oder Vertröstung auf 17 h) (bisher nur Mo-Do von 18-24, Fr 16-24 h, am Wochenende 10-24 h)</p>
<p><b>Oberpfalz</b></p>	<p>Sitz Schwandorf, eigene Träger-GmbH, die auch Beauftragte der Organisation der mobilen Teams sein wird; GmbH in Gründung</p>	<p>Inbetriebnahme noch 2019 geplant, stufenweiser Ausbau der Abdeckungszeiten</p>
<p><b>Oberfranken</b></p>	<p>Sitz Bayreuth, Dr. Löw'sche Einrichtungen</p>	<p>Inbetriebnahme zum 1.1.2020, stufenweiser Ausbau der Abdeckungszeiten</p>
<p><b>Unterfranken</b></p>	<p>Anbindung Leitstelle am BKH Lohr a. Main</p>	<p>Inbetriebnahme spätestens 1. Juli 2021</p>

## Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Abonnieren Sie unseren Newsletter bei  
[c.hoelzl@bay-bezirke.de](mailto:c.hoelzl@bay-bezirke.de)

Fragen an [c.wenk-wolff@bay-bezirke.de](mailto:c.wenk-wolff@bay-bezirke.de)

